

Sprachmittlung Klasse 5/6 (A1)

→ Bitte beachten Sie die Ausführungen im Einführungsteil.

Aufgabenbeispiel 1

Lehrplanbezüge:

Punkt 2.1.3: Sprachmittlung

- Lehrplan Gymnasium S. 20/21 (siehe auch Punkt 1.2.3, S. 11/12)
- Lehrplan Regelschule Wahlfach S. 25 (siehe auch Punkt 1.2.3, S. 12/13)

Der Schüler kann

- *wesentliche Informationen aus kurzen, einfachen schriftlichen Texten zu vertrauten Themen in der Muttersprache zusammenfassen,*
- *sich auf die Sprachmittlungssituation einstellen und seine Rolle als Sprachmittler einnehmen,*
- *seine Kompetenzentwicklung einschätzen.*

Punkt 3.1: Themen und Situationen

- Lehrplan Gymnasium S. 24
- Lehrplan Regelschule Wahlfach S. 30

Thema: Persönliches/persönliches Umfeld

Inhaltliche Schwerpunkte: die eigene Person, Familie, Vorlieben

1. Situationsbeschreibung/Aufgabenstellung

Max hat im Internet einen Brieffreund gesucht. Nun hat er eine E-Mail aus Russland bekommen, die er nicht lesen kann.

Deshalb bittet er dich, ihm zu helfen.

Finde heraus, wer ihm schreibt und was noch in der E-Mail zu lesen ist.

2. Briefftext

Привет, Макс!

Меня зовут Александр или просто Саша. Мне 12 лет. Я из России, из Москвы.

Моя семья – это мои родители, бабушка, дедушка, мой брат Максим и наша кошка. Её зовут Мурка.

У тебя есть большая семья? А у тебя есть кошка или собака? Какое у тебя хобби? Я люблю кататься на скейтборде. Кроме того люблю слушать хип-хоп и рэп.

Пиши!

Саша

3. Erwartungshorizont

Da im Text nahezu ausnahmslos bekannter Wortschatz verwendet wird, kann die Wiedergabe von Details erwartet werden, d. h.:

Es schreibt Sascha (Alexander), 12 Jahre alt, wohnhaft in Moskau. Sascha stellt seine Familie vor. Diese besteht aus den Eltern, den Großeltern, dem Bruder Maxim und der Katze (Murka). Sascha will wissen, ob Max eine große Familie, Katze oder Hund und ein bestimmtes Hobby hat. Er teilt mit, dass er gern Skateboard fährt und Hip-Hop und Rap hört. Sascha fordert Max auf zu antworten.

Der Schüler sollte den Bezug der Namen Alexander und Sascha erläutern.

4. Kriterien der Leistungseinschätzung

→ Lehrplan Punkt 4.2: Kriterien der Leistungseinschätzung

Lehrplan Gymnasium S. 31

Lehrplan Regelschule Wahlfach S. 37

Für diese Aufgabe sind die nachfolgenden Bewertungskriterien anwendbar:

- Vollständigkeit der wiedergegebenen Informationen
- inhaltliche Angemessenheit der wiedergegebenen Informationen
- sprachliche Angemessenheit (hier in Bezug auf die deutsche Sprache)

5. Hinweise zur individuellen Förderung

Über die Selbstreflexion des Schülers können Informationen zur Aufgabenbewältigung eingeholt und gezielte Maßnahmen zur individuellen Förderung abgeleitet werden, z. B. bezogen auf die notwendige Arbeit am Wortschatz, hier v. a. zu den Familienmitgliedern und zu Tätigkeiten in der Freizeit.

Hierzu erhält der Schüler die Aufgabe:

Schätze ein, was dir beim Lösen der Aufgabe gut und was noch nicht so gut gelungen ist.

Variante 1 (gelenkte Einschätzung, d. h. Vorgabe von Einschätzungsaspekten):

z. B.

Ich habe verstanden,	Das ist mir gut gelungen	Das ist mir noch nicht so gut gelungen
wer die E-Mail geschrieben hat.		
wo Sascha wohnt.		
wer alles zur Familie von Sascha gehört.		
was Sascha gern in seiner Freizeit macht.		
welche Fragen er an Max stellt.		

Variante 2: (freie Einschätzung, d. h. der Schüler wählt selbst Aspekte der Einschätzung)

a)

In dieser Aufgabe ist mir gut gelungen

In dieser Aufgabe hatte ich Schwierigkeiten bei

b)

Diese Aufgabe konnte ich gut lösen, weil... .

Diese Aufgabe konnte ich nicht so gut lösen, weil... .